

## Presse-Mitteilung

### Myanmar/Birma: Welthungerhilfe stellt 500.000 Euro für Sturm-Opfer zur Verfügung

**Rangun/Bonn, 07.05.2008.** Die Welthungerhilfe stellt 500.000 Euro für die Versorgung der Opfer des Zyklons „Nargis“ in Myanmar/Birma zur Verfügung. Rund 50.000 Menschen werden zunächst Nahrungsmittel und provisorische Dachabdeckungen für ihre zerstörten Häuser erhalten. „Wir haben heute mit der Verteilung der Hilfsgüter in unseren Projektgebieten begonnen“, berichtet Angela Schwarz, Regionalkoordinatorin der Welthungerhilfe in Myanmar.

Da die Welthungerhilfe bereits seit Jahren in Myanmar tätig ist, konnten umgehend Hilfsgüter vor Ort beschafft und verteilt werden. In Htan Tabin, einem Außenbezirk von Rangun und Projektgebiet der Welthungerhilfe, erhalten die Menschen Reis sowie geflochtene Matten aus Palmblättern zur Dacheindeckung. Zudem wird sich die Hilfe auf ein Slumgebiet vor Rangun konzentrieren. „Am stärksten sind Menschen in ärmlichsten Verhältnissen betroffen. Ihre einfachen Behausungen hielten dem Sturm nicht stand. Gerade sie können die explosionsartig gestiegenen Preise für Grundnahrungsmittel und Trinkwasser nicht aufbringen und brauchen dringend unsere Hilfe“, sagt Angela Schwarz.

Der Nahrungsmittelmangel hat vor allem fatale Folgen für die Menschen im zerstörten und schwer zugänglichen Irrawaddy-Flussdelta. Hier leben Kleinbauern als Selbstversorger. Der Sturm hat ihre Ernte weitgehend vernichtet und die Menschen sind auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Im Flussdelta arbeitet die Welthungerhilfe mit zwei lokalen Partnerorganisationen zusammen. Gemeinsam werden sie schnellstmöglich mit der Verteilung von Hilfsgütern beginnen. Hierzu bedarf es jedoch einer Genehmigung der Regierung. „Wir hoffen, dass die bisherigen Hürden im Sinne der Opfer fallen“, betont Angela Schwarz.

#### Die Welthungerhilfe bittet um Spenden für die Opfer in Myanmar:

**Welthungerhilfe  
Kontonummer 1115  
Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98  
Stichwort: Nothilfe Myanmar/Birma**

*Die Welthungerhilfe ist seit 2002 in Myanmar tätig. Schwerpunkte der Arbeit sind die Ernährungssicherung und Wasserversorgung im Nordosten des Landes sowie in Außenbezirken von Rangun. Zurzeit sind rund fünfzig Mitarbeiter der Welthungerhilfe im betroffenen Gebiet beschäftigt.*

Die Welthungerhilfe ist Mitglied im Bündnis [www.entwicklung-hilft.de](http://www.entwicklung-hilft.de).

#### Herausgeber:

Welthungerhilfe  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Straße 1  
53173 Bonn

Tel. 02 28 - 22 88 -0  
Fax 02 28 - 22 88 -333

Ansprechpartner:

Ralph Dickerhof, Pressesprecher  
Tel. 0228 / 2288 - 442  
Mobil 0172 / 25 25 962

Assistenz: Julia Wellmann  
Tel. 0228 / 22 88 - 128

Email  
[presse@welthungerhilfe.de](mailto:presse@welthungerhilfe.de)

Internet  
[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)